FDP Neu-Isenburg

ANTRAG DER FDP-FRAKTION: ILLUMINATION VON PLÄTZEN, BÄUMEN UND GEBÄUDEN

14.08.2019

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Illumination von Plätzen, Bäumen und Gebäuden als Teil der Stadtverschönerung zu entwickeln.

2. Soweit für einzelne Maßnahmen Fördermöglichkeiten gegeben sind (z.B. im Rahmen des Stadtumbauprogrammes) wird der Magistrat aufgefordert, dort entsprechende Projekte anzumelden.

Begründung

Stadtverschönerung tut Not. Andere Kommunen (nicht nur Großstädte) machen es inzwischen vor. Auch mit einfachen Mitteln kann eine große Wirkung erzielt werden. Die Illumination von Plätzen, Bäumen und Gebäuden, gerne auch in einem farbigen Wechselspiel, ist dabei sehr wirkungsvoll. Neu-Isenburg macht dies teilweise auch schon, z.B. auf dem Vorplatz der Hugenottenhalle werden permanent bei Dunkelheit Bäume vom Boden aus angestrahlt, oder bei Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Altstadtfest, Weinfest).
Die Vorteile überwiegen die Nachteile und Kosten, seit moderne LED Leuchten fast keinen Strom mehr benötigen und sehr langlebig sind. Geeignete Stellen in Neu-Isenburg – auch außerhalb des Fördergebiets „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“ – für eine permanente Illumination wären:
Marktplatz im Alten Ort, Bansapark, Andreas-Löber-Platz, Rosenauplatz, Dreiherrnsteinplatz in Gravenbruch, Dr.-Eckener-Platz in Zeppelinheim, die Baumreihe entlang der Carl-Ulrich-Straße, Ggfs. Kooperationen mit Kirchengemeinden (z.B. für

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=2026

Ortsverband Neu-Isenburg FDP

Illumination Kirchturm St. Josef)

Neu-Isenburg, den 08. August 2019
Für die FDP-Fraktion

Thilo Seipel
Fraktionsvorsitzender

Jörg Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-neu-isenburg.de/?p=2026